

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Vorschätzung der Weinmosternte

Oktober 1972



Bestellnummer: 210230 – 720006

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil:	
1. Allgemeine Angaben über die Witterung	4
2. Durchschnittliche Mostgewichte 1959 - 1972	4
3. Beginn der Lese	5
4. Mostertrag und Mostgewicht	6
5. Mostertrag und Mostgewicht nach Rebsorten	10

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im Dezember 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

In der Berichtszeit vom 25. September bis 15. Oktober wurde der Witterungsverlauf von 22 % der Berichterstatter als gut, von 56 % als mittel und von 22 % als schlecht beurteilt. Diese, trotz überwiegend als ausreichend eingestufte Sonnenscheindauer, nur mittlere Bewertung beruht in erster Linie auf Schädigungen durch Frühfröste und vollkommen unzureichenden Niederschlägen.

Aufgrund des allgemeinen für die Reife der Trauben sehr ungünstigen Witterungsverlaufs während der gesamten Vegetationsperiode setzte der Beginn der Lese in diesem Jahr relativ spät ein. Mit dem späten Beginn der Lese wurde versucht, die Schönwetterperiode im Herbst zur Erhöhung der bis dahin recht mäßigen Mostgewichte und zur Verminderung der hohen Säuregehalte auszunutzen. Dort, wo die Reben nicht durch Frost geschädigt waren und das Laub somit noch assimilationsfähig war, dürfte sich das Hinauszögern der Lese positiv auf die Qualität des Lesegutes ausgewirkt haben. Die Lese begann bei den früheren Rebsorten Portugieser und Müller-Thurgau in den beiden ersten Oktober-Dekaden; bei den späteren Rebsorten Silvaner und Riesling setzte die Hauptlese erst nach dem 20. Oktober ein.

Die vorliegende zweite vorläufige Schätzung des Hektarertrages brachte gegenüber den Angaben des Vormonats einen leichten Rückgang. Bei Weißmost verminderten sich die Ertragsaussichten von 98,4 hl/ha auf 96,3 hl/ha und bei Rotmost von 95,5 hl/ha auf 93,8 hl/ha. Es kann demnach mit einem durchschnittlichen Hektarertrag für Weinmost insgesamt mit 95,9 hl/ha und einer Erntemenge von ca. 7,4 Mill. hl gerechnet werden. Auf Weißmost würden danach ca 6,4 Mill. hl und auf Rotmost ca. 1,0 Mill. hl entfallen.

In diesem Jahr war erstmalig vorgesehen, die Aussichten der erwarteten Güte des Mostes nach den drei im neuen Weingesetz geschaffenen Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat) zu gliedern. Ein Teil der Berichterstatter sah sich wegen des dieser Berichtszeit vorausgegangenen, ungünstigen Vegetationsverlaufs und der dann länger anhaltenden Schönwetterperiode nicht in der Lage, eine einigermaßen zutreffende Schätzung über die voraussichtliche qualitative Eignung des Mostes abzugeben. Die Unsicherheit wurde durch die bevorstehende Senkung der Grenzwerte für die Qualitätseinstufung seitens der Landesregierungen und die Absicht der Kommission, die Anreicherungsätze für einige Mitgliedstaaten und ausgewählte Rebsorten zu erhöhen, noch verstärkt. Aus diesem Grunde muß in dem vorliegenden Bericht auf eine detaillierte Veröffentlichung von Qualitätsstufen verzichtet werden.

Nach den vorliegenden Informationen läßt sich aber immerhin vermuten, daß bei Weißmost voraussichtlich ca. 30 % der Mostmenge für Tafelwein, ca. 60 % für Qualitätswein und ca. 10 % für Qualitätswein mit Prädikat geeignet sein werden. Die durchschnittlichen Mostgewichte werden voraussichtlich bei Tafelweinmosten um 50°, bei Qualitätsweinmosten um 65° und bei Mosten für Prädikatswein von 75° bis 80° schwanken.

Vom Rotmost werden vermutlich etwa 25 % zu Tafelwein, ca. 65 % zu Qualitätswein und ca. 10 % für Qualitätswein mit Prädikat verwendet werden können. Die durchschnittlichen Mostgewichte für die einzelnen Qualitätsstufen werden - mit allem Vorbehalt - geringfügig über denen von Weißmost liegen.

1. Allgemeine Angaben über die Witterung

% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							Oktober	September	Oktober
							1972	1971	1971
Wetterschäden									
keine	100	91	67	62	60	-	65	83	89
schwache	-	9	16	20	3	50	16	13	7
mittlere	-	-	12	14	24	25	14	3	3
starke	-	-	5	4	13	25	5	1	1
Niederschläge									
zu gering	25	91	86	82	79	100	83	17	78
ausreichend	75	9	14	18	21	-	17	74	22
zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	9	-
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	17	40	43	43	-	40	61	0
normal	-	60	37	36	39	63	38	35	11
günstig	100	23	23	21	18	37	22	4	89
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	6	16	11	23	-	14	70	-
genügend	50	60	60	63	57	75	61	28	12
reichlich	50	34	24	26	20	25	25	2	88
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	25	6	20	23	31	-	22	35	-
mittel	25	71	54	58	56	50	56	59	10
gut	50	23	26	19	13	50	22	6	90

2. Durchschnittl. Mostgewichte 1959-1972

Grad Oechsle

1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Weißmost

92 68 73 74 69 78 61 77 73 61 70 64 81 62

Rotmost

85 66 70 72 72 75 61 75 73 61 72 65 82 65

3. Beginn der Lese

% der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	Vor dem 1. Oktober	1. - 10. Oktober	11. - 20. Oktober	Nach dem 20. Oktober	Rebsorten	Vor dem 1. Oktober	1. - 10. Oktober	11. - 20. Oktober	Nach dem 20. Oktober
Länder mit Weinbau					Länder mit Weinbau				
<u>Weißes Gewächs</u>									
<u>Silvaner</u>					<u>Ruländer</u>				
Bundesgebiet 1968	6	54	31	9	Baden-Württemberg	1	-	22	77
1969	2	49	37	12	Saarland	-	-	100	-
1970	-	13	55	32	<u>Rotes Gewächs</u>				
1971	17	46	32	5					
1972	-	1	29	70					
Nordrhein-Westfalen	-	100	-	-	<u>Portugieser</u>				
Hessen	-	-	22	78	Bundesgebiet 1968	50	33	15	2
Rheinland-Pfalz	-	-	40	60	1969	46	42	11	1
Baden-Württemberg	-	1	15	84	1970	20	39	32	9
Bayern	-	1	44	55	1971	52	42	6	0
Saarland	-	-	-	-	1972	-	38	35	27
					Nordrhein-Westfalen	-	-	100	-
<u>Riesling</u>					Hessen	-	-	100	-
Bundesgebiet 1968	3	31	37	29	Rheinland-Pfalz	-	70	28	2
1969	1	28	47	24	Baden-Württemberg	-	5	38	58
1970	-	5	37	58	Bayern	-	7	86	7
1971	2	39	49	10	Saarland	-	-	-	-
1972	-	0	12	88					
Nordrhein-Westfalen	-	-	25	75	<u>Burgunder</u>				
Hessen	-	-	-	100	Bundesgebiet 1968	4	35	55	6
Rheinland-Pfalz	-	-	12	88	1969	2	37	53	8
Baden-Württemberg	-	1	8	91	1970	-	8	52	40
Bayern	-	4	48	48	1971	6	36	45	13
Saarland	-	-	-	-	1972	.	.	.	.
					Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
<u>Müller-Thurgau</u>					Hessen	-	-	100	-
Bundesgebiet 1968	58	37	4	1	Rheinland-Pfalz	.	.	.	.
1969	57	38	4	1	Baden-Württemberg	0	1	19	80
1970	3	55	37	5	Bayern	13	-	49	38
1971	44	46	10	0	Saarland	-	100	-	-
1972	0	18	63	19					
Nordrhein-Westfalen	-	25	75	-	<u>Schwarzriesling</u>				
Hessen	-	14	86	-	Baden-Württemberg	1	2	32	65
Rheinland-Pfalz	-	23	63	14					
Baden-Württemberg	0	16	56	28	<u>Trölinger</u>				
Bayern	-	11	77	12	Baden-Württemberg	-	-	4	96
Saarland	-	-	100	-					
					<u>Limberger</u>				
<u>Elbling</u>					Baden-Württemberg	-	-	9	91
Saarland	-	-	100	-					
<u>Gutedel</u>									
Baden-Württemberg	1	3	15	81					

4. Mostertrag und

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet Weinbaubereich	Weinmost insgesamt			Durchschnitt- liches Most- gewicht
		Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
		ha	hl		
1	Nordrhein-Westfalen	17	58,7	998	61
2	Hessen	3 289	73,3	241 000	67
3	Hessische Bergstraße	270	91,5	24 770	64
4	Rheingau	3 019	71,7	216 230	68
5	Rheinland-Pfalz	54 072	102,8	5 558 676	60
6	Koblenz	7 896	91,1	719 525	61
7	Trier	8 539	106,0	904 999	58
8	Rheinhessen-Pfalz	37 637	104,5	3 934 152	61
9	Mittelrhein (einschl. Lahn)	924	72,1	66 661	59
10	Nahe (Koblenz)	3 341	88,8	296 821	64
11	Obermosel	930	142,9	132 855	49
12	Saar	1 086	85,1	92 375	57
13	Ruwer	318	83,4	26 532	56
14	Mittelmosel	5 915	105,3	683 083	60
15	Untermosel	2 730	99,0	270 169	58
16	Ahr	495	79,8	39 522	62
17	Worms und Umgegend	5 550	105,7	586 413	62
18	Oppenheim und Umgegend	1 396	82,9	115 667	64
19	Mainz und Umgegend	1 168	99,2	115 901	62
20	Ingelheim und Umgegend	1 439	87,1	125 405	60
21	Wiesbach	2 040	110,5	225 422	59
22	Bingen und Umgegend	345	86,1	29 690	60
23	Nahe (Rheinhessen)	700	101,4	70 952	57
24	Alzey und Umgegend	5 969	102,7	613 132	59
25	Mittelhaardt	5 975	106,3	634 854	66
26	Oberhaardt	11 082	110,6	1 225 328	60
27	Unterhaardt mit Zellertal	2 214	105,5	233 655	61
28	Nahe (Pfalz)	455	75,3	34 239	57

Mostgewicht

Weißmost				Rotmost				Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	
ha	hl		Grad	ha	hl		Grad	
16	59,4	950	61	1	48,0	48	65	1
3 231	73,6	237 800	67	58	57,1	3 200	75	2
268	91,7	24 600	65	2	74,9	170	69	3
2 963	72,0	213 200	67	56	54,3	3 030	77	4
49 887	101,7	5 072 313	60	4 185	116,2	486 363	63	5
7 521	91,6	688 933	61	375	81,6	30 592	64	6
8 536	106,0	904 722	58	3	.	.	.	7
33 830	102,8	3 478 658	61	3 807	119,6	455 494	63	8
914	72,2	65 969	59	10	69,2	692	66	9
3 316	88,8	294 397	64	25	97,0	2 424	68	10
930	142,9	132 855	49	0	.	.	.	11
1 085	85,0	92 276	57	1	.	.	.	12
318	83,4	26 532	56	-	-	-	-	13
5 913	105,3	622 905	60	2	.	.	.	14
2 725	99,0	269 698	58	5	.	.	.	15
194	82,1	15 931	58	301	78,4	23 591	65	16
5 180	104,7	542 231	61	370	119,4	44 182	65	17
1 391	82,9	115 286	64	5	.	.	.	18
1 108	99,5	110 262	62	60	94,0	5 639	65	19
1 134	86,8	98 446	60	305	88,4	26 959	60	20
1 901	108,9	207 082	59	139	131,9	18 340	55	21
330	86,0	28 373	60	15	87,8	1 317	59	22
670	101,7	68 110	57	30	94,7	2 842	56	23
5 763	102,6	591 057	59	206	107,2	22 075	58	24
4 654	99,6	463 556	65	1 321	129,7	171 298	67	25
10 384	110,2	1 144 867	60	698	116,4	81 261	59	26
1 527	97,9	149 484	61	687	122,5	84 171	61	27
450	75,1	33 796	57	5	.	.	.	28

4. Mostertrag und

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet Weinbaubereich	Weinmost insgesamt			Durchschnitt- liches Most- gewicht
		Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
		ha	hl			Grad
29	Baden-Württemberg	16 548	82,6	1 367 079	67
30	Württemberg	6 467	76,2	492 977	61
31	Remstal-Stuttgart	1 196	61,1	73 039	64
32	Württembergisch Unterland	4 962	79,7	395 471	61
33	Kocher-Jangst-Tauber	309	79,1	24 467	63
34	Nordbaden	1 958	74,4	145 629	68
35	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 635	72,6	118 747	67
36	Badisches Frankenland	323	83,3	26 882	70
37	Südbaden	8 123	89,7	728 473	71
38	Bodensee	175	80,5	14 059	71
39	Markgräflerland	2 077	87,7	182 199	67
40	Kaiserstuhl-Tunisberg	3 558	97,7	347 575	74
41	Breisgau	881	97,7	86 154	71
42	Ortenau	1 432	68,8	98 486	71
43	Bayern	2 845	68,9	196 111	66
44	Unterfranken	2 756	69,5	191 481	66
45	Mittelfranken	72	46,4	3 338	63
46	Übrige Gebiete	17	76,0	1 292	70
47	Saarland	81	112,0	9 049	55
48	Bundesgebiet	76 852	95,9	7 372 913	62
49	1971 ¹⁾	75 514	79,8	6 027 328	83

1) Endgültige Ergebnisse.

Mostgewicht

Weißmost				Rotmost				Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	
ha	hl		Grad	ha	hl		Grad	
10 214	84,5	863 097	68	6 334	79,6	503 982	67	29
2 696	72,0	194 202	60	3 771	79,2	298 775	62	30
513	59,5	30 527	64	683	62,3	42 512	64	31
1 909	74,2	141 638	59	3 054	83,1	253 833	62	32
274	80,3	22 037	63	35	70,0	2 430	62	33
1 560	75,4	117 589	69	398	70,5	28 040	64	34
1 263	72,8	91 939	68	372	72,0	26 808	64	35
297	86,3	25 650	70	25	48,4	1 232	61	36
5 958	92,5	551 306	70	2 165	81,8	177 167	76	37
89	83,4	7 391	69	86	77,5	6 668	73	38
1 897	88,8	168 517	66	180	76,0	13 682	77	39
2 386	100,5	239 828	73	1 173	91,9	107 747	77	40
657	103,9	68 273	71	224	79,8	17 881	73	41
930	72,4	67 297	68	502	62,2	31 189	76	42
2 801	69,1	193 519	66	44	58,9	2 592	70	43
2 713	69,6	188 949	66	43	58,9	2 532	70	44
72	46,4	3 338	63	-	-	-	-	45
16	77,0	1 232	70	1	60,0	60	67	46
81	112,0	9 037	55	0	88,0	12	70	47
66 230	96,3	6 376 716	62	10 622	93,8	996 197	65	48
64 711	79,5	5 142 197	83	10 803	81,9	885 131	83	49

5. Mostertrag und Most

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Müller-Thurgau				Riesling			
		Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht
		ha	hl		Grad	ha	hl		Grad
1	Nordrhein-Westfalen	8	65,0	520	63	7	55,0	385	57
2	Hessen	382	80,9	30 900	68	2 529	72,2	182 600	66
3	Hessische Berg- straße	53	94,9	5 000	66	140	94,0	13 200	62
4	Rheingau	329	78,6	25 900	69	2 389	70,9	169 400	66
5	Rheinland-Pfalz	14 627	113,9	1 666 287	61	13 559	90,4	1 226 162	60
6	Koblenz	1 828	96,1	175 692	61	3 432	88,7	304 293	59
7	Trier	1 417	132,8	188 113	60	5 942	93,3	554 598	59
8	Rheinhesen-Pfalz	11 382	114,4	1 302 482	61	4 185	87,8	367 271	61
9	Mittelrhein (einschl. Lahn)	81	88,1	7 138	58	776	69,7	54 120	59
10	Nahe (Koblenz)	988	90,3	89 182	64	905	86,4	78 225	60
11	Oermosel	34	118,2	4 019	54	6	77,9	467	52
12	Saar	170	91,1	15 487	57	867	84,0	72 828	58
13	Ruwer	24	91,0	2 184	59	291	82,7	24 066	56
14	Mittelmosel	1 147	139,4	159 892	61	4 553	95,8	436 177	59
15	Untermosel	395	115,4	45 573	59	2 133	94,5	199 570	59
16	Ahr	75	95,3	7 148	58	104	72,1	7 498	57
17	Worms und Umgegend	2 129	117,3	249 732	60	414	81,2	33 617	61
18	Oppenheim und Umgegend	423	87,4	36 970	64	211	74,9	15 804	64
19	Mainz und Umgegend	494	106,1	52 413	62	83	85,5	7 097	61
20	Ingelheim und Umgegend	450	87,7	39 465	60	56	76,9	4 306	60
21	Wiesbach	709	112,4	79 692	61	70	88,1	6 167	55
22	Bingen und Umgegend	63	94,2	5 935	63	46	79,2	3 643	57
23	Nahe (Rheinhesen)	241	97,7	23 538	57	41	94,7	3 881	54
24	Alzey und Umgegend	2 461	111,0	273 049	59	167	82,2	13 735	56
25	Mittelhaardt	749	120,2	90 030	65	1 675	93,9	157 283	64
26	Oberhaardt	3 427	124,4	426 319	61	841	94,1	79 138	60
27	Unterhaardt mit Zellertal	473	107,3	50 753	61	212	87,5	18 550	60
28	Nahe (Pfalz)	94	82,6	7 768	57	129	77,4	9 990	58

gewicht nach Rebsorten

Silvaner				Burgunder				Portugieser				Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	
ha	hl		Grad	ha	hl		Grad	ha	hl		Grad	
1	45,0	45	63	-	-	-	-	1	48,0	48	65	1
226	74,0	16 700	65	44	54,3	2 400	80	6	61,1	370	67	2
53	86,9	4 600	62	-	-	-	-	2	74,9	150	69	3
173	70,0	12 100	66	44	54,3	2 400	80	4	54,3	220	67	4
13 725	96,5	1 324 421	60	.	.	.	.	3 784	120,1	454 433	63	5
1 592	91,5	145 710	62	.	.	.	.	218	92,2	20 109	62	6
14	104,1	1 457	59	.	.	.	.	2	.	.	.	7
12 119	97,1	1 177 254	60	.	.	.	.	3 564	121,8	434 146	63	8
37	83,0	3 070	63	.	.	.	.	4	.	.	.	9
1 075	90,7	97 527	65	.	.	.	.	18	110,1	1 981	68	10
1	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.	.	11
1	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	12
-	-	-	-	.	.	.	.	-	-	-	-	13
12	107,9	1 295	59	.	.	.	.	2	.	.	.	14
0	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	15
0	.	.	.	.	.	.	.	163	88,8	14 474	63	16
1 663	97,6	162 309	62	.	.	.	.	345	121,7	41 987	65	17
609	82,6	50 303	64	.	.	.	.	2	.	.	.	18
412	96,4	39 717	62	.	.	.	.	59	94,2	5 558	65	19
506	88,4	44 730	60	.	.	.	.	261	92,3	24 090	60	20
853	109,8	93 659	58	.	.	.	.	133	132,9	17 676	55	21
175	85,0	14 875	59	.	.	.	.	12	93,7	1 124	59	22
329	105,5	34 718	57	.	.	.	.	29	95,7	2 776	56	23
2 184	100,3	219 121	59	.	.	.	.	193	108,7	20 980	58	24
1 508	95,1	143 411	66	.	.	.	.	1 271	130,3	165 611	67	25
3 645	98,0	357 210	58	.	.	.	.	623	120,2	74 885	59	26
504	94,3	47 527	60	.	.	.	.	667	123,5	82 375	61	27
211	70,1	14 787	57	.	.	.	.	2	.	.	.	28

5. Mostertrag und Most

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet Weinbaubereich	Müller-Thurgau				Riesling			
		Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht
		ha	hl		Grad	ha	hl		Grad
29	Baden-Württemberg	3 268	103,9	339 706	69	2 118	65,7	139 181	60
30	Württemberg	424	92,2	39 091	64	1 414	64,7	91 529	58
31	Rematal-Stuttgart	85	71,6	6 060	66	199	52,4	10 421	64
32	Württembergisch Unterland	256	96,0	24 600	63	1 182	66,9	79 153	57
33	Koche-Tagst- Tauber	83	101,2	8 431	65	33	59,7	1 955	58
34	Nordbaden	778	83,8	65 209	69	214	61,7	13 187	65
35	Badische BergstraÙe- Kraichgau	581	81,7	47 474	68	211	61,9	13 092	65
36	Badisches Franken- land	197	90,0	17 735	70	2	38,2	95	59
37	Südbaden	2 066	113,9	235 406	69	491	70,3	34 465	65
38	Bodensee	65	87,3	5 675	68	0	75,0	3	-
39	Markgräflerland	431	107,7	46 372	67	5	65,4	359	67
40	Kaiserstuhl- Tunenberg	1 031	120,7	124 373	70	8	91,0	744	71
41	Breisgau	340	121,3	41 233	69	9	86,6	768	63
42	Ortenau	200	89,0	17 753	68	468	69,6	32 591	65
43	Bayern	1 175	76,9	90 370	66	128	57,8	7 403	65
44	Unterfranken	1 128	77,4	87 307	66	126	57,8	7 283	64
45	Mittelfranken	40	61,5	2 460	66	-	-	-	-
46	Übrige Gebiete	7	86,2	603	68	2	60,0	120	83
47	Saarland	13	106,0	1 429	59	-	-	-	-
48	Bundesgebiet	19 473	109,3	2 129 212	63	18 341	84,8	1 555 731	61
49	1971	18 203	77,4	1 409 279	83	18 710	79,9	1 495 460	82

1) Endgültige Ergebnisse.

gewicht nach Rebsorten

Silvaner				Burgunder				Portugieser				Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ertrag- fähige Reb- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durch- schnitt- liches Most- gewicht	
ha	hl		Grad	ha	hl		Grad	ha	hl		Grad	
1 337	83,0	110 932	65	2 436	80,7	196 705	75	767	84,5	64 825	60	29
730	74,9	54 609	60	250	74,9	18 757	66	677	86,5	58 564	59	30
208	61,7	12 812	63	23	58,6	1 363	70	84	61,5	5 188	63	31
377	83,2	31 388	58	221	76,5	16 921	65	577	90,5	52 254	59	32
145	71,9	10 409	62	6	82,1	473	67	15	73,4	1 122	61	33
177	73,3	12 940	66	63	64,7	4 076	74	86	68,6	5 925	65	34
112	71,7	8 026	64	62	64,7	3 980	75	80	70,5	5 621	65	35
65	76,0	4 914	68	1	66,7	96	63	7	46,0	304	68	36
431	100,7	43 383	71	2 123	81,9	173 872	76	4	93,6	336	66	37
0	81,3	13	69	85	77,5	6 626	73	0	80,0	20	60	38
55	89,1	4 856	68	177	76,1	13 496	77	0	75,0	15	67	39
355	104,1	36 934	71	1 161	91,9	106 725	77	1	110,8	82	65	40
10	89,0	905	69	206	80,3	16 510	74	2	95,2	179	67	41
11	59,4	675	62	494	61,8	30 515	76	1	76,9	40	63	42
1 237	64,0	79 162	63	21	46,5	977	72	20	70,3	1 405	68	43
1 205	64,9	78 205	63	21	46,5	977	72	19	70,8	1 345	68	44
29	23,7	687	53	-	-	-	-	-	-	-	-	45
3	90,0	270	68	-	-	-	-	1	60,0	60	67	46
-	-	-	-	0	88,0	12	70	-	-	-	-	47
16 526	92,7	1 531 260	61	.	.	.	.	4 578	113,8	521 081	63	48
18 404	72,5	1 334 285	85	.	.	.	.	4 821	91,0	438 913	79	49